129. Ausgabe des Newsletters der Netzwerkagentur

STATTBAU filmt – Exkursion Future Living Berlin | ©STATTBAU Archiv

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

mit der 129. Ausgabe unseres Newsletters starten wir in den Frühling. Spazieren gehen und Projekte mit gebührendem Abstand ansehen war ja auch in den letzten Wochen möglich. Die letzte Exkursion der Netzwerkagentur macht auch den Blick ins Innere möglich und kann filmisch noch einmal abgelaufen werden (https://www.youtube.com/watch?v=Vc2iI8HgiiY).

Wir freuen uns wieder interessante Ansätze, Termine und Projekte zu präsentieren. Im Mai startet die Ausbildung zu Wohnprojektberater*innen (www.stiftung-trias.de), die BIM hat mehrere Konzeptverfahren gestartet und erläutert hier wie der Prozess abläuft und im ersten Projektcafé des Jahres gründet sich eine Wohnprojektgruppe von Alleinerziehenden.

Über Kritik, Anregungen und Hinweise freuen wir uns.

Bleiben Sie wohlauf und optimistisch!

Ihr Team der Netzwerkagentur
Constance Cremer | Theo Killewald | Sebastian Mehling | Markus Tegeler | Nele Trautwein | Marlis Karlsch | Sabine Sternberg | Horst Pfander | Roman Stricker

Tagesaktuelle Informationen finden Sie nach wie vor unter www.netzwerk-generationen.de

001 | Termine und Aktuelles

23.02. | Online	STATTBAU filmt… | Exkursion Future Living Berlin …mehr
19.03. | Online	Städte neu denken | Zukunft bauen …mehr
27.03. | Online	9. Tag des Erfahrungsaustausches GSWA e.V. …mehr
Mai 21 – Juni 22	Aus- und Weiterbildung zum | zur Wohnprojektberater*in …mehr

002 | Informationen aus dem Netzwerk

Bezahlbares Wohnen und Bauen – Bilanz der Wohnraumoffensive …mehr

Digital-Kongress Lokale Demokratie: Gemeinsam Stadt Gestalten …mehr

WG-Gesucht.de | MehrgenerationenWohnen und Gemeinschaftliche Wohnformen im Alter …mehr

003 | Aktuelle Projekte

Generationenhaus Holländergarten …mehr

Konzeptverfahren der BIM …mehr

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische …mehr

Projektcafé der NWA in Kooperation mit SHIA e.V. …mehr

005 | Publikationen und Presse

Abschlussdokumentation „Potenziale gemeinschaftliche Wohnformen – eine Bilanz“ …mehr

Wohnen in Berlin: Was 2021 wichtig wird …mehr

Opposition und Verbände sehen Wohnungspolitik als gescheitert an …mehr

001 Termine und Aktuelles

Video-Exkursion

STATTBAU filmt... | Exkursion Future Living Berlin

Seit dem 23.02.2020 Online abrufbar

Das Bauprojekt Future Living ® Berlin geht als Leuchtturmprojekt für Europa an den Start und präsentiert das Wohnen von morgen: smart, nachhaltig und für jeden zugänglich. Wir durften bereits am 06.10.2020 eine Exkursion durchführen.

Unseren Besuch konnten wir mit der Kamera begleiten und haben aus dem Filmmaterial einen Clip zusammengestellt, durch den man eine Idee davon bekommen soll, wie sich das zukünftige Wohnen anfühlen könnte.

Den Clip finden Sie hier: https://www.youtube.com/watch?v=Vc2iI8HgiiY

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.netzwerk-generationen.de/aktuelles

<<

Online-Konferenz

Städte neu denken | Zukunft bauen

Termin: 19.03.2021 | Freitag 13:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Online

„Die Urbanisierung ist ein globaler Megatrend, weltweit wachsen die Städte. Dieses Wachstum erfordert stetigen Wandel. Unsere Großstädte stehen aktuell vor vielfältigen Problemen: explodierende Mieten und damit einhergehende Verdrängung, Flächenverbrauch, wachsender Hitzestress und schlechte Luft, Zunahme des motorisierten Individualverkehrs, Krise des innerstädtischen Einzelhandels - um nur die drängendsten Herausforderungen zu nennen.

Auf dieser Konferenz bringt die grüne Bundestagsfraktion Expert*innen aus Wissenschaft und stadtplanerischer Praxis sowie Stadtgestalter*innen von unten zusammen. Gemeinschaftlich mit Ihnen wollen wir die Städte neu denken und aktiv die Stadt von morgen gestalten. Die Konferenz findet digital per Livestream und in digitalen Workshops statt.“

Das Programm folgt in Kürze. Weitere Informationen demnächst unter: https://www.gruene-bundestag.de/..

<<

Online Veranstaltung

9. Tag des Erfahrungsaustausches GSWA e.V.

Termin: 27.03.2021 | Samstag 11:00 bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Online

„Der GSWA e. V. - gemeinschaftlich selbstbestimmt Wohnen im Alter ist ein gemeinnütziger Verein, der den Aufbau und die Existenz von Wohnprojekten für das Alter fördert, die Öffentlichkeit zur Thematik informiert und einen Austausch mit ähnlichen Projekten pflegt.“

Der GSWA e.V. lädt am 27. März 2021 zum 9. Tag des Erfahrungsaustausches zum Thema "Gemeinschaftsleben in Zeiten von Corona" ein.

Die Veranstaltung findet Online statt.
Um **Anmeldung** unter kontakt@gswawohnenimalter.com wird gebeten. Sie erhalten einen Einwahllink per Mail.

Mehr Informationen demnächst unter: https://gswawohnenimalter.com/

<<

Präsenz Aus- und Weiterbildung

Aus- und Weiterbildung zum | zur Wohnprojektberater*in

Termin: Mai 2021 – Juni 2022 | Mittwoch 20:15 bis 21:45 Uhr
Ort: Berlin

„Das „gemeinschaftliche Wohnen“ ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Es ist ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein Experimentierfeld für das zukünftige Leben. Mit der zunehmenden Verbreitung steigt auch der Bedarf an Wissen zu unter anderem gesetzlichen, architektonischen und sozialen Anforderungen an gemeinschaftliche Wohnprojekte. Eine qualifizierte und professionelle Beratung wird immer notwendiger für das Gelingen der Projekte. Nicht jede/r Berater*in kann aber auf die spezifischen Herausforderungen und Fragen von Wohnprojekten gute Antworten geben. […]

Die Stiftung trias bietet eine spezifische Aus- und Weiterbildung zum/zur Wohnprojektberater*in an, die sich aus acht Modulen in vier Themenschwerpunkten zusammensetzt. Die Aus- und Weiterbildung möchte sowohl das Defizit an kompetenten und professionellen Wohnprojektberater*innen beheben, als auch das Berufsbild der Wohnprojektberater*in professionalisieren und stärker in der Gesellschaft verankern. Die Inhalte der Aus- und Weiterbildung basieren auf der 18-jährigen Erfahrung der Stiftung trias sowie vieler Experten*innen aus der Wohnprojektbewegung.“

Mehr Informationen und Anmeldung unter: https://www.stiftung-trias.de/... .

<<

002 Informationen aus dem Netzwerk

Livestream

Bezahlbares Wohnen und Bauen – Bilanz der Wohnraumoffensive

Erreichtes, aber auch wohnungspolitische Handlungsbedarfe für die kommende Legislaturperiode standen im Zentrum der **Bilanzveranstaltung am 23. Februar 2021**. Einen **Mitschnitt der einzelnen Tagesordnungspunkte finden Sie in der Mediathek zur Bilanzveranstaltung.**

Mehr Informationen und das Programm unter: https://www.die-wohnraumoffensive.de/..

<<

Online-Veranstaltung

Digital-Kongress Lokale Demokratie: Gemeinsam Stadt Gestalten

„Der Kongress befasst sich mit aktuellen Herausforderungen der lokalen Demokratie und den daraus resultierenden Fragestellungen für eine zukunftsfähige, am Gemeinwohl orientierte Stadtentwicklung. Mit filmischen Einspielern, Vorträgen und einem Zwischenruf des Stand-Up-Künstlers Moritz Neumeier laden wir zu einer abwechslungsreichen Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Der Nachmittag schließt mit einem Festvortrag von Bundespräsident a. D. Joachim Gauck."

Für die weitere fachliche Vertiefung finden in den Tagen nach dem Kongress **vier Online Workshops** statt.

9. Juni 2021, 13.00-16.30 Uhr
Transformation: Wie weiter? Lokale Demokratie und Medien im digitalen Wandel

10. Juni 2021, 10.00-12.00 Uhr
Inklusion: Alle da? Möglichkeiten und Grenzen inklusiver Bürgerbeteiligung

10. Juni 2021, 15.00-17.00 Uhr
Koproduktion: Wie sonst? Stadt gemeinsam entwickeln

11. Juni 2021, 10.00-13.00 Uhr
Kohäsion: Alltagsdemokratie in Quartier und Nachbarschaft

Anmeldung für den Kongress und die **Workshops** unter: https://www.vhw.de/termine/digital-kongress-lokale-demokratie/

<<

Mitbewohner gesucht

WG-Gesucht.de | MehrgenerationenWohnen und Gemeinschaftliche Wohnformen im Alter

Plus-WGs

"Gemeinsam statt einsam" - das ist das Motto in einer sogenannten "Plus-WG". Das Plus steht dabei für ein Bewohneralter ab 50 Jahren. Unverheiratete Erwachsene und überzeugte Langzeitsingles müssen somit im Alter nicht auf eine familiäre Atmosphäre in ihrem Zuhause verzichten. Diese Wohnform grenzt sich bewusst von Senioren-WGs und betreutem Wohnen ab, deren Bewohner häufig auf externe Hilfe angewiesen sind.“

Mehrgenerationen-WGs

„Was vor 100 Jahren noch selbstverständlich war, ist heute in Familien zum Ausnahmefall geworden: Menschen aus mehreren Generationen leben zusammen unter einem Dach. Doch der Trend geht wieder in diese Richtung. Seit einigen Jahren mehren sich Projekte, die dieses Wohnmodell wiederbeleben. Mehr nachbarschaftliches Miteinander als im klassischen Wohnblock – das ist das Ziel einer Mehrgenerationen-WG, in der verschiedene Altersgruppen zusammenleben.“

Weitere WGs und gemeinschaftliche Wohnformen unter: https://www.wg-gesucht.de/

<<

003 Aktuelle Projekte

Wohnen in Reinickendorf

Generationenhaus Holländergarten

„Die Stadtbürgergenossenschaft hat sich mit der Idee eines Generationenhauses bei einem Wettbewerb um ein Grundstück in Berlin-Reinickendorf durchgesetzt und baut das GENERATIONENHAUS HOLLÄNDERGARTEN. Die Bürgerstadt AG unterstützt die Stadtbürgergenossenschaft als Projektentwicklerin und Projektsteuerin.

Der Neubau mit 40 genossenschaftlichen Mietwohnungen, einem CoWorking-Space, einem Gemeinschaftsraum und oberirdischen Stellplätzen für Pkws und Fahrräder greift viele Bezüge der genossenschaftlichen Siedlung Schillerpark von Bruno Taut aus den 1920er Jahren auf.

Um bei unserem Projekt GENERATIONENHAUS HOLLÄNDERGARTEN mitzumachen, müssen Sie Mitglied der Stadtbürgergenossenschaft sein bzw. werden. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt dabei nach der genossenschaftlichen Richtlinie.“

Mehr Informationen finden Sie unter: https://www.buergerstadt.de/projekt/..

<<

Bezahlbarer Wohnraum

Konzeptverfahren der BIM

„Konzeptverfahren bieten die Chance zur Realisierung innovativer, standortgerechter Nutzungskonzepte, insbesondere bezahlbaren und zugleich bedarfsgerechten Wohnraum zu schaffen, soziale Projekte wie etwa Angebote für benachteiligte Bevölkerungsgruppen umzusetzen oder ein breites Spektrum an kulturellen Angeboten bereitzustellen.

Die Veräußerung eines Grundstücks, für das ein öffentliches Interesse bezüglich der künftigen Nutzung besteht, erfolgt über das sogenannte Konzeptverfahren. Das entscheidende Kriterium hierbei ist die Qualität des Nutzungskonzepts, das im Idealfall das Potenzial hat, die Attraktivität des Standorts zu stärken. Das Land möchte hier die Eigentümerfunktion jedoch nicht selbst ausüben, sondern lediglich die künftige Nutzung mitbestimmen."

Mehr rund um das Konzeptverfahren erfahren Sie in der **Broschüre**: „Konzeptverfahren – kurz und knapp"

Laufende Verfahren:

Ackerstraße 28 | Bewerbungszeitraum: 11.02.2021 bis 11.05.2021 | https://www.meinauftrag.rib.de/323998

Alt Friedrichsfelde | Bewerbungszeitraum: 07.02.2021 bis 11.05.2021 | https://www.meinauftrag.rib.de/323641

Ludwig-Renn-Str. 28/30 | Bewerbungszeitraum: 18.10.2020 bis 11.03.2021 | https://meinauftrag.rib.de/310484

Oberseestr. 110/ Konrad-Wolf-Str 17 | Bewerbungszeitraum: 06.09.2020 bis 11.03.2021| https://meinauftrag.rib.de/304644

Mehr Informationen sowie die Unterlagen zu weiteren Verfahren finden Sie unter: https://www.bim-berlin.de/..

<<

004 Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de **zu finden.**

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch auf wie es während der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 möglich ist, mit den Wohntischen in Kontakt zu treten.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich doch bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de. <<

Projektcafé der Netzwerkagentur GenerationenWohnen in Kooperation mit SHIA e.V.

Mehr als 25 Teilnehmer*innen beteiligten sich an der Zoomveranstaltung „Alternative Wohnformen“, die gemeinsam von SHIA e.V. und der Netzwerkagentur vorbereitet worden war.

In ca. 90 Minuten stellten die Vertreter*innen der Netzwerkagentur GenerationenWohnen die Arbeit der Beratungsstelle, unterschiedliche gemeinschaftliche Wohnformen, die in Begleitung der Netzwerkagentur erfolgreich gestartet wurden, sowie Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Teilnehmer*innen vor.
In der anschließenden Diskussion wurden Fragen rund um das gemeinschaftliche Wohnen zur Miete bei städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften in Berlin und die Dynamik gemeinschaftlicher Wohnprojekte im Umland angesprochen.

Viele Teilnehmer*innen äußerten den Wunsch an dem Thema „gemeinschaftliches Wohnen“ weiterarbeiten zu wollen.
Die Netzwerkagentur wird gerne in Abstimmung mit SHIA e.V. die Interessierten, z.B. durch den Aufbau eines Wohntischs, unterstützen. Verabredet wurde ein gemeinsamer Workshop, der am Samstag, den 5. Juni 2021, möglichst als Präsenzveranstaltung stattfinden soll.

Unabhängig von der Teilnahme am Projektcafé bietet die Netzwerkagentur allen interessierten Alleinerziehenden, die eine gemeinschaftliche Wohnform suchen, auch einzelne Beratungen an.
SHIA e.V. wird das Thema gemeinschaftliches Wohnen für Alleinerziehende fortsetzen.

Weitere Informationen unter https://www.shia-berlin.de/.. <<

005 Publikationen und Presse

Forum | Oktober 2020 |Dr. Romy Reimer, Stefanie Röder, Maren Kaiser

Abschlussdokumentation „Potenziale gemeinschaftlicher Wohnformen – eine Bilanz“

„Das FORUM Gemeinschaftliche Wohnen e. V., Bundesvereinigung veröffentlicht die Abschlussdokumentation "Potenziale gemeinschaftlicher Wohnformen – eine Bilanz", die die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse aus vier Jahren fachlicher Begleitung des Modellprogramms "Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben" zusammenfasst.

Im Rahmen des Programms wurden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend von 2015-2019 insgesamt 34 innovative und richtungsweisende neue Wohnformen mit Vorbildcharakter für die jeweilige Region gefördert.“ […]

Hier finden Sie die **Dokumentation**: http://wohnprogramm.fgw-ev.de/media/..

<<

Berliner Zeitung | 04.01.2021 |Ulrich Paul

Wohnen in Berlin: Was 2021 wichtig wird

„Das Jahr 2021 wird für Mieter und Vermieter ein Jahr der Entscheidungen. Das Bundesverfassungsgericht urteilt über die Zulässigkeit des Mietendeckels, und die Berliner dürfen womöglich bei einem Volksentscheid über die Initiative Deutsche Wohnen und Co enteignen abstimmen. Etwas leichter wird es für diejenigen, die sich Wohneigentum zulegen wollen. Sie müssen künftig nicht mehr die volle Maklercourtage zahlen.

Mietendeckel: Für rund 1,5 Millionen Wohnungen in Berlin wurden die Mieten mit Inkrafttreten des Mietendeckels am 23. Februar 2020 auf dem Niveau vom 18. Juni 2019 eingefroren. Nach dem Inkrafttreten der zweiten Stufe des Mietendeckels am 23. November 2020 sind zudem Mieten abzusenken, die von da an als überhöht gelten.“ […]

Den gesamten Artikel finden Sie unter: https://www.berliner-zeitung.de/..

<<

ZEIT Online | 23.02.2021 |Katharina Schuler

Opposition und Verbände sehen Wohnungspolitik als gescheitert an

„Kurz vor einem Bilanztreffen der Bundesregierung zu der von ihr vereinbarten Wohnungsbauoffensive hat die Opposition diese Initiative als völlig unzureichend kritisiert. Die Ergebnisse seien niederschmetternd, sagte etwa die Fraktionschefin der Grünen im Bundestag, Katrin Göring-Eckardt, der Deutschen Presse-Agentur. […]

Auch Linke-Fraktionschefin Amira Mohamed Ali beklagt anhaltend hohe Mieten: "Solange der Wohnungsmarkt den Immobilienkonzernen und Spekulanten überlassen wird, steigen die Preise weiter." Ähnlich äußerte sich IG-Bau-Chef Robert Feiger. "In Sachen Wohnungsbau ist für diese Bundesregierung die Versetzung gefährdet", sagte er der Deutschen Presse-Agentur. „

Den gesamten Artikel finden Sie hier: https://www.zeit.de/politik/deutschland/2021-02/..

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

STATTBAU GmbH
Hermannstr. 182 | 12049 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Mehling, R. Stricker, M. Tegeler, H. Pfander, N. Trautwein, T. Killewald, S. Sternberg
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624